

<b>Projekttitle</b>	<b>Empirische Studie zum bezahlten und nicht bezahlten Nachhilfeunterricht in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens</b>
<b>Projektleitung</b>	Dr. Sandra Moroni PHBern Institut Sekundarstufe I Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 24 96 E-Mail sandra.moroni@phbern.ch
<b>Projektteam</b>	Anna-Lisa Schmalz, IFE PHBern
<b>Abstract</b>	<p>Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) hat bestimmt, dass „[d]er Zugang zum Vorschul-, Primar- und Sekundarunterricht einer Unterrichtseinrichtung, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert oder subventioniert wird, [...] unentgeltlich [ist]“. Dennoch kommen regelmässig Kosten auf die Familien zu. Einen bedeutenden Anteil dabei hat der ausserschulische Nachhilfeunterricht. Um sich ein Bild von der Situation in der DG zu verschaffen wurde die Pädagogische Hochschule Bern vom Parlament und der Regierung beauftragt, eine Umfrage bei den Eltern sowie Schülerinnen und Schülern durchzuführen.</p> <p>Die empirische Studie zum bezahlten und nicht bezahlten Nachhilfeunterricht in der DG soll unter anderem aufzeigen, welche Schülerinnen und Schüler, in welchem Ausmass und aus welchen Gründen, bei wem Nachhilfe in Anspruch nehmen. Es handelt sich um eine Längsschnittstudie mit zwei Messzeitpunkten.</p>
<b>Schlagworte</b>	Nachhilfeunterricht, Hausaufgaben, elterliche Hausaufgabenhilfe
<b>Laufzeit</b>	01.01.2019 bis 31.12.2019

Stand: 17.10.2019